



Gedanken zur Karwoche – Auferstehung: mitten im Leben

Beitrag

Es ist meine eigene Erfahrung und mein fester Glaube, dass wir mitten im Leben Erfahrungen machen, die uns schon jetzt Auferstehung fÄ¼hlen lassen. Oder anders, weniger theologisch, gesagt: Wir haben erlebt, dass etwas am Ende (wieder) gut geworden oder gut ausgegangen ist. Ich denke, es stÄ¼rkt uns ungemein, diese Erfahrungen unseres Lebens in unserem Herzen zu bewahren. Dann kÄ¼nnen wir sie in Notzeiten aktivieren, damit sie uns Hoffnung schenken. Und wenn wir sie dann auch noch weitererzÄ¼hlen, so ist das VerkÄ¼ndigung der frohen Botschaft, ein Evangeli-um! Jede Auferstehungsgeschichte macht uns Mut: Gott geht mit uns!

In diesem Jahr trauten sich Mitchrist*innen, ihre AuferstehungserzÄ¼hlung zu verÄ¼ffentlichen. Ebenso haben Musikerinnen InstrumentalstÄ¼cke oder Lieder aufgenommen, damit die HÄ¼rer*innen im Augenblick des HÄ¼rens etwas von der Osterfreude und der Hoffnungskraft unseres Glaubens spÄ¼ren kÄ¼nnen. Gemeinsam mit den neapostolischen und evangelisch-lutherischen Schwesterkirchen entstand so die Oster CD â??Auferstehung: mitten im Leben â?? ein Mutmachprojekt“. Dieses Hoffnungszeichen wollen wir gerne an Sie verschenken. die CDs liegen in allen unseren Kirchen kostenlos fÄ¼r Sie bereit Q. Ein gesegnetes Osterfest wÄ¼nscht Ihnen, stellvertretend fÄ¼r alle kirchlichen Angestellten und allen Seelsorg er*innen,

Ihr Werner Hofmann, Gemeindeferent

Foto: HÄ¼tzelsperger – Gemeindeferent Werner Hofmann beim Familien-Gottesdienst im Priener Eichental am Palmsonntag



Kategorie

1. Kirche

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Karwoche
3. MÄ¼nchen-Oberbayern
4. Prien am Chiemsee